

Einladung zur IAVG-Fachtagung Bad Teinach vom 21. bis 23. November 2008

Planungsstand: R10, 07.10.08 – Geringfügige Änderungen vorbehalten

Der Internationale Arbeitskreis für Verantwortung in der Gesellschaft e. V. (IAVG) lädt hiermit ein zu seiner 2. Fachtagung, diesmal unter dem Thema: „Soziale Marktwirtschaft und Energiepolitik“

Tagungsort: Haus Sonnenblick, Poststraße 25, 75385 Bad Teinach
Tel.: 07053-9260-0; Fax: 07053-9260-99; E-Mail: haussonnenblick@t-online.de
Anmeldung Seite 2; Anmeldeschluß: Sa, 15. Nov. 2008

Termin: Freitag, 21.11. bis Sonntag, 23.11.2008

Referenten: Prof. Dr. Werner Lachmann, Universität Erlangen-Nürnberg
Dr.-Ing. Bernhard Graeber, EnBW Karlsruhe
Dr. Lutz Niemann, Siemens München
Dr. rer. nat. Hans Penner, Linkenheim-Hochstetten

Veranstalter: Internationaler Arbeitskreis für Verantwortung in der Gesellschaft e. V. (IAVG)

Tagungsgebühr: 40 Euro; Schüler/Studenten: 20 Euro

Kontakt: Andreas Friedrich: friedrich-linkenheim@t-online.de
Dr. Hans Penner: hanspenner@gmx.de

Ziel der Tagung

In diesem Jahr jährte sich zum sechzigsten Male der Umtausch der Reichsmark in die Deutsche Mark. Dieses Ereignis markierte die Einführung des Wirtschaftsordnungssystems der „Sozialen Marktwirtschaft“, das als volkswirtschaftliche Grundlage der ein Jahr später gegründeten Bundesrepublik Deutschland diente. Die Soziale Marktwirtschaft erwies sich als außerordentlich erfolgreich. Dieses als „Dritter Weg zwischen Kapitalismus und Sozialismus“ gedachte Konzept ermöglichte den Wiederaufbau des weitgehend zerstörten Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, die Integration von zwölf Millionen Heimatvertriebenen und schließlich zumindest bescheidenen Wohlstand für alle.

Grundprinzip der Sozialen Marktwirtschaft ist der Ausgleich zwischen freiem Markt und sozialer Verantwortung sowie zwischen entfalteter Wirtschaft und lenkendem Staat. Dieses Gleichgewicht hat sich im Laufe der Zeit verschoben in Richtung sozialer Überfrachtung und staatlicher Bevormundung. Die Folgen sind hohe Staatsverschuldung, hohe Arbeitslosigkeit und eine zunehmende Diskrepanz zwischen Arm und Reich.

Von essentieller Bedeutung für eine florierende Wirtschaft sind niedrige Energiekosten. Aufgrund der wissenschaftlich nicht belegbaren Vorstellung von einer Beeinflussbarkeit des Wetters und damit des Klimas durch den Menschen (siehe 1. IAVG-Fachtagung November 2007) greift die Bundesregierung zu zwangswirtschaftlichen Maßnahmen, um unwirtschaftliche Methoden der Energieerzeugung durchzusetzen.

Auf dieser Tagung soll die Frage erörtert werden, in welchem Verhältnis die Energiepolitik der Bundesregierung zur Sozialen Marktwirtschaft steht.

Tagungsablauf

21.11.08	17:00 Anreise 18:00 Abendessen 19:30 Einführung / Vortrag	(Abholung am Bahnhof Bad Teinach möglich) Friedrich / Dr. Graeber: Wie entstehen die Energiepreise?
22.11.08	08:30 Frühstück 09:30 Vortrag 12:00 Mittagstisch 15:00 Vortrag 18:00 Abendessen 19:30 Vortrag	Prof. Lachmann: Haben wir noch eine Soziale Marktwirtschaft? Realität und Rhetorik unter Berücksichtigung des Energiesektors Dr. Niemann: Wo kommt unsere Energie her? Kurzreferate, Diskussion - Moderation: Alois A. Degler
23.11.08	08:30 Frühstück 09:30 Vortrag 12:00 Mittagstisch / Abreise	Dr. Penner: Ethische Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft (Mitfahrgelegenheit zum Bahnhof Bad Teinach)

Tagungsstätte: Zur Minimierung der Unterbringungskosten wurde kein Hotel, sondern ein christliches Tagungs- und Erholungszentrum gewählt, das unabhängig von Kirchen oder Religionsgemeinschaften geführt wird.

In Bad Teinach steht ein Mineralbad zur Verfügung.

Anmeldung zur IAVG-Fachtagung Bad Teinach vom 21. bis 23. November 2008

Hiermit melde ich mich zur Klima-Tagung in Bad Teinach vom 21.- 23. 11. 2008 an:

Name:

Anschrift:

Personenanzahl: Einzelzimmer: Doppelzimmer: Tagesgast:

Unterschrift:

Bitte die Anmeldung senden an:

Haus Sonnenblick, Poststraße 25, 75385 Bad Teinach
Tel.: 07053-9260-0; Fax: 07053-9260-99; E-Mail: haussonnenblick@t-online.de
Anmeldeschluß: Samstag, 15. November 2008

Nach Anmeldebestätigung wird die Tagungsgebühr überwiesen an:
IAVG e. V., Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Konto-Nr. 203 015 201